

häuser, betriebliche Erholungsheime, Sportstätten und Einrichtungen für die gesundheitliche Betreuung unserer Werktätigen, für Frauen und Männer, stehen für alle Angehörigen des Kombinates zur Verfügung. Dabei übersehen wir nicht, daß es noch manche Ärgernisse und Mängel gibt, die nicht zu sein brauchten.

Die Hälfte der Einwohner Jenas ist durch ihre Familien direkt oder indirekt mit dem Kombinat am Sitz in Jena verbunden. Deshalb haben wir im Januar 1986 eine „Interessengemeinschaft zur territorialen Rationalisierung, Förderung der Leistungsentwicklung und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der Stadt Jena“ gegründet, zu deren Leiter ich als Generaldirektor berufen wurde.

Durch diese Zusammenarbeit wollen wir kurzfristig weitere Veränderungen zum Wohl der Bürger durchsetzen. Erste sichtbare Ergebnisse konnten wir in Vorbereitung unseres XI. Parteitagés mit allen gemeinsam erreichen. Mit diesem großen Kollektiv gehen wir jetzt in die nächste Etappe der Vorbereitung unserer Volkswahlen im Juni 1986 und der im Oktober dieses Jahres stattfindenden 750-Jahr-Feier der Stadt Jena. Gemeinsam gehen wir in der Interessengemeinschaft davon aus, daß das eine dauerhafte und stabile Arbeit wird, die vieles bewirkt und verbessert.

Liebe Genossinnen und Genossen! Das Gewerkschaftsaktiv des Kombinates VEB Carl Zeiss JENA hat heute nachmittag als erste Antwort auf den durch unseren Generalsekretär erstatteten Bericht des Zentralkomitees der SED an den XI. Parteitag einen Beschluß zur Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs gefaßt.

Darin haben wir uns für das gesamte neuprofilierte Kombinat das Ziel gestellt, zusätzlich zur Staatlichen Auflage 1986

- die Nettoproduktion um 3 Arbeitstage,
  - die industrielle Warenproduktion, die Produktion mit Gütezeichen „Q“ und die Eigenherstellung von Rationalisierungsmitteln um 2,5 Arbeitstage,
  - die Arbeitsproduktivität um 1,2 bis 1,5 Prozent,
  - die Produktion neuer Erzeugnisse um 7 Arbeitstage,
  - die Fertigerzeugnisse für die Bevölkerung um 5 Arbeitstage und
  - den Export in die Sowjetunion um 2 Arbeitstage
- zu überbieten. (Starker Beifall.)

Im festen Vertrauen in die kluge und bewährte Politik unserer Partei gehen wir optimistisch an die neuen Aufgaben heran. Als Kommunist und Generaldirektor werde ich mich selbst kompromißlos an die Spitze des Kampfes stellen und stets all meine Kraft dafür einsetzen, daß das Zeiss-Kollektiv auch in Zukunft sein gegebenes Wort gegenüber unserer Partei- und Staatsführung einhält. Darin sehen wir unseren wichtigsten Beitrag für die Erhaltung und Sicherung des Friedens und zur weiteren allseitigen Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik. (Anhaltender, starker Beifall.)